Oberliga Herren Hessen

TV 1892 Großen-Linden : Eintracht Frankfurt
Sonntag, 12.03.2023, 14:00 Uhr

Dickhardt, Güll und Pradler in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Oberliga Herren Hessen traf der TV 1892 Großen-Linden am Sonntag, den 12. März vor 35 Zuschauern im 16. Saisonspiel auf Eintracht Frankfurt. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 9:28 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Dickhardt, Güll und Pradler. Auffällig war, dass der TV 1892 Großen-Linden diese Partie mit einem und Eintracht Frankfurt mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Vilkas / Preidzius über die 1:3-Niederlage gegen Dickhardt / Schabacker hinweggetröstet werden mussten. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Fritsch / Roßbild bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Güll / Pradler. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Matas Vilkas die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Andrius Preidzius über die 1:3-Niederlage gegen Dennis Dickhardt hinweggetröstet werden musste. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Roland Fritsch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Leon Pradler. Alexander Roßbild gegen Christian Güll hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1892 Großen-Linden und Eintracht Frankfurt. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dennis Dickhardt wurden am Nachbartisch Matas Vilkas unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Andrius Preidzius seinem Gegner Jens Schabacker letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nach diesem Einzel steht Preidzius somit bei 15 Siegen und 19 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schabacker ein 31:3 ausweist. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Roland Fritsch bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Güll von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Fritsch nun bei 5 Siegen und 23 Niederlagen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Alexander Roßbild bekam seinen Gegner Leon Pradler beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1892 Großen-Linden am 18.03.2023 gegen den Tischtennisclub Elz versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 18.03.2023 gegen den Gießener SV II mitnehmen.

Statistik:
TV 1892 Großen-Linden
Doppel: Vilkas / Preidzius 0:1, Fritsch / Roßbild 0:1
Einzel: M. Vilkas 1:1, A. Preidzius 0:2, R. Fritsch 0:2, A. Roßbild 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (16:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Eintracht Frankfurt
Doppel: Dickhardt / Schabacker 1:0, Güll / Pradler 1:0
Einzel: D. Dickhardt 2:0, J. Schabacker 1:1, C. Güll 2:0, L. Pradler 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (16:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").